

INHALT

	Seite
VORBEMERKUNG	I
EINLEITUNG	1
1. Allgemeines	1
2. Teufelsgestalten im Halbschatten Mephistos	3
3. Die Aktualität des Motivs	5
I GRUNDLAGEN ZUR DEFINITION DES BÖSEN	9
A Martin Luthers allgegenwärtiger Widersacher	9
B Jean Bodins "Démonomanie"	13
C Balthasar Bekkers "Bezauberte Welt"	15
II THEOLOGISCHE UND PHILOSOPHISCHE NEUBESTIMMUNGEN	19
A Thomas Wizenmanns "Satans Entwicklung"	19
B Jean Benjamin Erhards "Apologie des Teufels"	25
C Satan in Schellings "Philosophie der Offenbarung"	29
III DIE AUFKLÄRUNG UND IHRE FOLGEN	35
A Das problematische Jahrhundert	35
1. Die Entwicklung bis zur Theodizee	35
2. Der "Lebensweltverlust" um 1750	37
3. Glaubenskrise und Selbstvergötterung des Menschen	39
4. Weltschmerz und Weltriß	43
B Literarische Reflexe	46
1. Die Theodizee in der Dichtung	46
2. Teuflische Menschen und menschliche Teufel	50
3. Der Pandiabolismus in der Literatur	54
a) England und Frankreich	54
b) Deutschland	58

C	Das Versagen der Aufklärung	61
	1. Friedrich Müllers Gestaltungsversuche des Faust-Motivs	61
	2. Klingers Leviathan und die Abkehr vom Optimismus	65
	3. Resümee	67
IV	MODERNITÄTZWANG UND KRISENBEBWUSSTSEIN. DIE WENDE VOM 18. ZUM 19. JAHRHUNDERT	70
A	Jean Paul	70
B	Ludwig Tiecks "Anti-Faust"	74
	1. Voraussetzungen	74
	2. Dämonendämmerung	75
	3. Der Generationskonflikt	80
C	Die "Nachtwachen" von Bonaventura	83
	1. Die vermiedene Teufelsgestalt	83
	2. Der mögliche Teufel	86
	3. Der Teufel à la mode	89
D	C.C.L. Schönes "Fortsetzung des Faust von Goethe"	91
	1. "Fortsetzung" und "Ausgestaltung" eines literarischen Motivs	91
	2. Mephisto - der Geist seiner Zeit	101
	3. Mephisto - der gern gelittene Diener	108
V	SATIRE, WELTSCHMERZ UND TRADITION	111
A	Wilhelm Hauffs "Memoiren des Satan"	111
	1. Entstehungsbedingungen	111
	2. Der autonome Teufel	114
	a) Die Daseinsberechtigung	114
	b) Volksteufel und moderner Widersacher	118
	c) Satan als Memoirenschreiber	121
	3. Diabolismus und Satire	124
	4. Goethe und Hauff	129
	a) Der reflektierende Dämon	129
	b) Hauffs Kritik an Mephisto	131

B	Christian Dietrich Grabbes Teufelsgestalten	137
	1. "Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung"	137
	a) Der Dichter als Teufel	137
	b) Charakteristik des Teufels in Grabbes Lustspiel	139
	b1) Der unfreiwillige Besucher	139
	b2) Der theologisch gebildete Teufel	142
	b3) Der Teufel als Händler und Zeitgeist	144
	c) Die Welt als "mittelmäßiges Lustspiel"	147
	d) Das finale diabolico	151
	d1) Auflösung der Illusion und Destruktion der Teufelsgestalt	151
	d2) Die "tiefere Bedeutung"	154
	2. Der "schwarze Ritter" in "Don Juan und Faust"	155
	a) Grabbes "Skizze" des Teufels	155
	b) Die Selbstdarstellung des schwarzen Ritters	157
	c) Anspruch und Wirklichkeit des Schöpfungsmythos	159
	d) Die gebrechlichste der möglichen Welten	162
	d1) Wahrheit und Schein	162
	d2) Glauben und Welterkenntnis	166
	d3) Die Welt als Chiffre	167
	d4) Die Unfähigkeit zur Liebe	169
	e) Weltgebäude und Ruinenwelt	171
	f) Die diabolische Redlichkeit	174
		175
C	Nikolaus Lenaus "Faust"	175
	1. Mephistoles - das "nicht reale Wesen"	175
	2. Die traditionsgebundene Gestaltung des Motivs	181
	3. Die extreme Bestimmung des Menschengeschlechts	184
	4. Verlust des Glaubens und der Welt	187
	5. Das Ego als Religionsersatz	190
D	Heinrich Heines Tanzpoem "Der Doktor Faustus"	192
	1. Entstehungsmodalitäten	192

a)	1824 bis 1847	192
b)	Wahl des Titels und Aktualität des Motivs	193
2.	Der Teufel in Heines Schriften	196
3.	Die Tradition des Motivs	199
a)	Quellenstudium und "Neugestaltung"	199
b)	Heines Kritik der Goetheschen Konzeption	201
4.	Der Helena-Akt als verdichtete Theorie	205
VI	MEPHISTOS UNRECHTMÄSSIGE ERBEN	209
A	Mephistos Verwandlungen	209
B	"Der Teufel in Berlin"	216
C	Mephisto als "Volksmann"	219
D	Der Ordnung wunderliche Söhne	223
VII	DER GERETTETE TEUFEL	227
A	"Der cherubinische Teufel"	227
1.	"Zwei Menschen sind in mir"	227
2.	"Der Teufel, der ist gut"	229
B	Der neue Sisyphus	233
C	Goethes "Heilsplan" für Mephisto	235
1.	Die Beschäftigung mit den "frommen Ketzern"	235
2.	Auswirkungen auf das Ende von "Faust II"	239
	SCHLUSS	251
1.	Das versöhnliche Ende?	251
2.	Die Aktualität des Bösen	256
	ANHANG	
1.	Anmerkungen	259
2.	Bibliographischer Anhang	275